NEWS!

Das Magazin vom Maintaler Kraftfahrservice

MAINTALER KRAFTFAHRSERVICE
NORBERT GRENZER
RUND UM DIE UHR
FÜR SIE UNTERWEGS
TRANSPORTE

Themen:

- GPS/Fahrzeugortung
- Flashline - Cup
- Kundeninterview
- Mitarbeiterportrait
- Mitarbeiterschulung
- Lagerlogistik

PROFEX
COURIERSYSTEM

Impressum:

Herausgeber
Maintaler Kraftfahrservice GmbH & Co. KG
Keltenstraße 7 • D-63486 Bruchköbel
Tel: +49 (0) 6181 - 300 99 -0
Fax:+49 (0) 6181 -300 99 -11
info@maintaler.de
www.maintaler.de

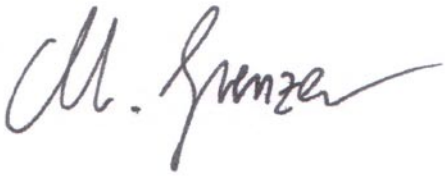
Redaktion, Layout und Produktion:

pro:sale kreativmarketing
Janderstraße 8 • 68199 Mannheim
Tel: +49 (0) 621 - 84 55 -162
Fax:+49 (0) 621 - 84 55 -100
www.pro-sale.com

Liebe Leser,

auch in dieser Ausgabe berichten wir mit großer Freude über die aktuellen Themen und die neuesten Entwicklungen aus unserem Unternehmen und dem Profex Couriersystem. Persönlich bedanken möchte ich mich bei Herrn Ilja Sauer vom Deutschen Fachverlag für das interessante Interview in diesem Newsletter. Ein besonderer Dank gilt auch unserer Betriebsfussballmannschaft, die mit Ihrer tollen Leistung den begehrten Wanderpokal des Flashline Cups nach Bruchköbel holen konnte.

Herzliche Grüße
und viel Spaß beim Lesen!



Veni, Vidi, Vici

Maintaler gewinnt Fussballturnier

Am 28. Januar veranstaltete unser Profex Partner Flashline GmbH, mit Sitz in Filderstadt, ein groß angelegtes Fussballturnier. Das Prinzip: Firmen-Teams aus der Logistikbranche und der verladenden Industrie kicken gemeinsam zu Gunsten des Rotary Clubs Stuttgart. Der Maintaler Kraftfahrservice hat dabei bewiesen, dass er nicht nur auf der Straße und der Disposition eine gute Figur macht, sondern auch auf dem Spielfeld. So konnte sich unser Team souverän bis ins Finale durchsetzen und mit dem Sieg in einem packendem Endspiel den begehrten Wanderpokal bis zum nächsten Turnier 2007 nach Bruchköbel holen. Wir möchten uns an dieser Stelle noch einmal herzlich bei dem Unternehmen Flashline für die Veranstaltung des Turniers und bei unserer Mannschaft für die herausragende Leistung bedanken.

the european courier Flashline CUP

Der Weg zum Sieg:

Die Gruppenspiele:

MKS - Kintetsu World Express GmbH	2:0
MKS - Rudoplh Airtransfracht GmbH	1:0
MKS - Exel GmbH	5:0

Die Zwischenrunde:

MKS - Transport Betz GmbH & Co. Sped. KG	4:1 n. E.

Halbfinale:

MKS - Volksbank Filder eG	2:1

Finale:

MKS - office products GmbH	5:4 n. E.

Auf die richtige Stimmung kommt es an:

22 treue Maintaler Fans fanden den weiten Weg von Bruchköbel nach Stuttgart. Kein Wunder, dass wir bei dieser Kulisse besonders engagiert gekickt haben.

„Ein ausgezeichneter Gesamteindruck“

Ilja Sauer vom Deutschen Fachverlag über den Maintaler Kraftfahrservice

Der Deutsche Fachverlag (DFV) gehört zu den führenden konzernunabhängigen Fachpresseunternehmen in Deutschland und Europa. Viele Titel des Unternehmens sind führende Medienmarken der Business-to-Business Kommunikation. Allein in Deutschland werden acht wöchentlich erscheinende Fachzeitschriften verlegt. Einige Titel positionieren sich schon seit Jahren unter den zehn umsatzstärksten Fachzeitschriften in Deutschland. Fachbücher und Online - Angebote runden das Portfolio des Unternehmens ab. Ilja Sauer ist Sachbearbeiter in der Logistik-Abteilung des DFV. Im folgenden Gespräch berichtet er über die Zusammenarbeit mit dem Maintaler Kraftfahrservice (MKS).

Herr Sauer, welche Tätigkeiten umfasst Ihr Aufgabenspektrum in der Logistik-Abteilung des Deutschen Fachverlages?

Meine Hauptaufgabe im operativen Tagesgeschäft ist die Planung, Durchführung und Optimierung von Versandabläufen. Dabei fungiere ich als interne Schnittstelle zwischen Druckereien, Versanddienstleistern und den Verlagsabteilungen. Zu meinem Aufgabengebiet zählt ausserdem die Erstellung der Versandpapiere, die Aufbereitung der Versandunterlagen, die Marktbeobachtung und last but not least die Auftragsvergabe an Speditionen.

In welchen Bereichen setzen Sie den MKS ein?

Der Maintaler Kraftfahrservice ist für uns seit mehr als zehn Jahren im Bereich der Presselogistik tätig. Hier übernimmt er Transporte und Sonderfahrten von Fachzeitschriften und Fachzeitungen.

Wie bewerten Sie die bisherige Zusammenarbeit und was zeichnet den MKS besonders aus?

Mit dem MKS haben wir einen zuverlässigen und erfahrenen Partner gewonnen, auf den wir uns verlassen können. Die Zusammenarbeit ist sehr gut. Bemerkenswert sind die schnellen Reaktionszeiten auf Preisanfragen sowie die besondere Flexibilität, von der wir in unserem Tagesgeschäft profitieren können. Weitere Vorteile sind: Die 24-h rund um die Uhr Betreuung, die schnelle Sendungsübernahme sowie die europaweite Flächendeckung im PROFEX Couriersystem. Ein gutes Preisleistungsverhältnis rundet den ausgezeichneten Gesamteindruck ab.

Herr Sauer, wir danken Ihnen für dieses interessante Gespräch.

dfv VERLAGSGRUPPE DEUTSCHER FACHVERLAG
www.dfv.de

Profex mit innovativer Telematiklösung

Profex und der Telematikanbieter Datafactory vereinbaren Zusammenarbeit

Professionelle Flottenmanagementsysteme für die präzise Steuerung und Ortung der Fahrzeugflotte liefern einen entscheidenden Vorteil, um Warenströme effizient zu gestalten. Seit Oktober 2005 haben wir unsere Profex eigenen Dispositions-Technologien *PoolTour, MapTour* und *FIS* mit einer innovativen Telematiklösung aus dem Hause Datafactory verknüpft.

Mit Hilfe der eingesetzten Telematikanwendungen ist es möglich, Fahrzeugdaten jederzeit verfügbar zu machen, die zu einer optimierten Steuerung von Transportketten genutzt werden können. Auch können vielfältige Prozessabläufe optimiert und transparenter gemacht werden. So ist es beispielsweise möglich, Informationen zum Status der Sendungen in Echtzeit über unseren Flottenmonitor Maptour geocodiert darzustellen. Dadurch können wir im Rahmen unseres Dispositionsmanagement künftig noch flexibler agieren und noch schneller und effizienter auf eventuelle Änderungen der Auftragssituation während eines Transportablaufes reagieren. Die Kommunikation zwischen Disposition und Fahrzeug erfolgt via GPRS. Um den Workflow so effizient wie möglich zu gestalten, werden die Auftragsdaten direkt aus unserer Betriebssoftware FIS zum Fahrzeug gesendet, wodurch eine doppelte Erfassung der Auftragsdaten entfällt. Das System an Bord unserer Fahrzeuge ist mit einem Navigationsgerät kombiniert, das den Fahrer sobald er die Lade- und Entladedaten erhalten hat, entsprechend navigiert. Der Fahrer wiederum meldet den Sendungsstatus entsprechend per GPRS zurück. Diese Vorgehensweise spart nicht nur Zeit, sondern auch einen erheblichen Teil der Kommunikationskosten ein, da die Kommunikation zwischen Disposition und Fahrzeug nicht mehr über Handy erfolgt. Auf diesem Weg ist es uns möglich, einen erheblichen Anteil der steigenden Transportkosten durch interne Kosteneinsparungen zu kompensieren.

„Einzigartiges Arbeitsklima“

Maintaler Disponent Boris Zwergel im Gespräch

Boris Zwergel ist seit September 2005 als Disponent im Team des Maintaler Kraftfahrservice tätig. Im folgenden Gespräch erzählt er uns einiges über seinen abwechslungsreichen Job und das Arbeitsklima beim MKS.

Herr Zwergel, Sie sind nun seit mehr als einem halben Jahr als Disponent beim Maintaler Kraftfahrservice tätig. Wie sind Sie zu diesem Job gekommen?

Schon während meiner Ausbildung zum Speditionskaufmann hatte ich viel Kontakt zum Maintaler Kraftfahrservice. Nach meiner Ausbildung war ich ein Jahr als Disponent tätig und konnte weitere wichtige Erfahrungen im Umgang mit zeitsensiblen Sendungen sammeln. Über persönliche Kontakte und einem Gespräch mit der Dispoleitung bin ich schliesslich im September 2005 zum Team des MKS gestoßen.

Wie würden Sie das Arbeitsklima beim MKS im Allgemeinen bezeichnen?

Ganz klar: Das Arbeitsklima beim Maintaler Kraftfahrservice ist einfach spitze! Die Kommunikation zwischen Geschäftsführung, Disposition, Buchhaltung und Fahrern lässt sich als durchweg positiv und reibungslos bezeichnen. Wir sind ein junges Team und jeder bringt frische Ideen und Denkansätze in unsere Arbeits-Prozesse mit ein. Ein weiteres Lob: Die Mitarbeiter erhalten einen großen Freiraum, um ihre Stärken und Fähigkeiten optimal zu entfalten.

Was ist die größte Herausforderung bei der täglichen Arbeit, was reizt Sie an Ihrem Job am meisten?

Die Arbeit beim Maintaler Kraftfahrservice ist abwechslungsreich. Den gewöhnlichen Alltagstrott gibt es hier nicht. Denn jeder Auftrag ist eine individuelle Herausforderung und jeder Kunde ist anders. Aussergewöhnlich und bemerkenswert: Beim MKS kann jeder Disponent Anfragen aller Art selbständig bearbeiten. Das wiederum bietet Vorteile für den Kunden. So hat dieser im gesamten Transportprozess einen Dienstleister und einen Ansprechpartner.

Jetzt dürfen Sie den MKS mal so richtig loben, was finden Sie richtig gut?

Wie schon erwähnt - Das Arbeitsklima ist einzigartig gut. Bemerkenswert ist auch die technische Ausstattung der Arbeitsplätze., die uns dabei unterstützt unsere Dienstleistungen schneller, sicherer und effizienter zu erbringen. So macht es einfach Spass zu arbeiten!

Herr Zwergel, wir danken Ihnen für dieses informative Gespräch.

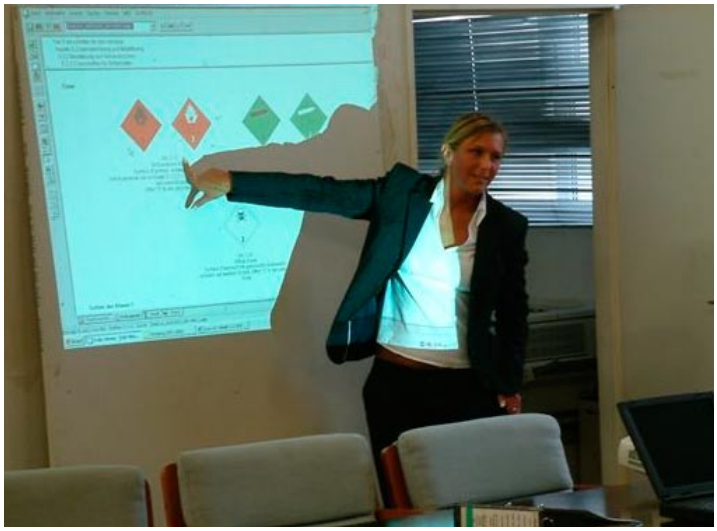
Mehr Raum für Ihre Ideen

Maintaler baut zweite Lagerhalle auf Betriebsgelände

Seit Januar 2006 haben wir unsere bereits bestehenden Lagerkapazitäten durch den Bau einer weiteren Lagerhalle um 220 zusätzliche Quadratmeter erweitert. Unseren Kunden offerieren wir ab sofort ein umfassendes Angebot für Projekte im Bereich Lagerlogistik. Wenn Sie mehr über unsere Möglichkeiten im Bereich Lagerlogistik erfahren möchten, stehen wir Ihnen jederzeit gerne mit weiteren Informationen zur Verfügung.

Maintaler organisiert Schulungsveranstaltung

Wie der Maintaler seine Mitarbeiter fit für Sonderfälle macht

Termindruck und Lieferengpässe sind Teil unserer weitgehend globalisierten Handelswelt. Eine Herausforderung, die Logistik-Dienstleister vor immer größere Aufgaben stellt, schnellste Reaktionszeiten erfordert und ein umfassendes Know-how im Umgang mit hochsensibler Fracht erfordert.

Aus diesem Grund organisiert der Maintaler Kraftfahrservice regelmäßig Fahrerschulungen und spezielle Weiterbildungs-Seminare für alle an der Transportkette beteiligten Mitarbeiter. Durch diese Maßnahmen wollen wir unsere Mitarbeiter optimal auf die Herausforderungen im Transport von zeitkritischen Gütern vorbereiten. Am 4. Februar besuchten deshalb mehr als 70 Fahrer und Subunternehmer des Maintaler Kraftfahrservice unsere Veranstaltung zu den Themen Gefahrgut, Auftragsabwicklung, Verhalten bei Auftragsabweichungen, Ladungssicherungsmaßnahmen, Sendungsverfolgung, Lenk- und Ruhezeiten sowie Grenzformalitäten. Daneben sollte, anhand von Fallstudien und Vorträgen, die Lösungskompetenz bei individuellen Sonderfällen trainiert werden.